Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

NFDI ab 2029
Workshop 1: Dienste

Moderation: Tina Babbel

20.11.2025

Agenda

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

17:00 - 17:10	Begrüßung
17:10 - 17:20	Allgemeiner Überblick Workshopserie
17:20 - 17:35	Arbeitsgrundlage: Dienste
17:35 - 17:55	Diskussionsfrage 1
17:55 - 18:10	**Pause I**
18:10 - 19:00	Diskussionsfragen 2 und 3
19:00 - 19:15	**Pause II**
19:15 - 19:35	Diskussionsfrage 4
19:35 - 19:50	Zusammenfassung
19:50 - 20:00	Ausblick

Kommunikationsregeln

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

- Benennung in Zoom: *Vorname, Nachname (Konsortium/Sektion/Senat/Direktorat)*
- Wir pflegen der Einfachheit halber ein „Workshop-Du“
- Beitragsankündigungen erfolgen per Zoom-Hand, d.h. niemand redet rein
- Wir sind eine große Gruppe, daher bitte kurze und prägnante Statements
- Kommentare im Chat sind möglich, werden von der Moderation aber nicht berücksichtigt

Workshopregeln I
DON‘Ts

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

- Fokusverlust
  (Themen aus anderen Workshops der Serie behandeln)

- Blockade von Kompromissen
  (z.B. durch Partikularinteressen)

- Geschlossene Fässer erneut öffnen
  (nachträgliche Anfechtung von konsentierten Entscheidungen)

Workshopregeln II
DOs

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

- Beantwortung der Leitfragen
- Kommentierung der vorgestellten existierenden Vorschläge
- No-Gos und Must-haves aus allen Perspektiven einsammeln
- Größtmögliche Kompromissfähigkeit mitbringen
- Konstruktive Mitarbeit
- Rückkopplung in das Konsortium / die Sektion
- Klare, kurze und präzise Aussagen
  (die sich auch in die Ergebnissicherung übernehmen lassen)

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

1. Allgemeiner Überblick Workshopserie
2. Arbeitsgrundlage: Dienste
3. Diskussionsblock
4. Zusammenfassung
5. Ausblick

1 Ausgangslage I

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

- Aktuelle Bund-Länder-Vereinbarung (BLV) zur NFDI läuft Ende 2028 aus
  - … die Abstimmung über neue BLV soll im Sommer 2026 in GWK erfolgen

- BLV ist die maßgebliche Grundlage und definiert die zu erreichenden Ziele
  - … dabei regelt sie nicht alles im Detail (Vereinssatzung, Mittelverwendung, …)

- Papiere zur Ausgestaltung von NFDI ab 2029
  - Wissenschaftsrat (WR) - gemäß BLV §13 Abs. 1:
    "Strukturevaluation der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI)"
  - Rat für Informationsinfrastrukturen (RfII): *"Leistung in Verantwortung"*
  - Stellungnahmen der Vereinsorgane Konsortialversammlung (KV) und Direktorat

1 Ausgangslage II

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

- Erwartung der GWK:
  - **Abstimmung der verschiedenen Rückmeldungen innerhalb von NFDI (insbesondere Direktorat und KV)**

- Grundlagen der Abstimmung:
  - Von GWK beauftragt:
    - Strukturbericht des Wissenschaftsrates (WR)
    - Gutachten des RfII
  - Reaktionen:
    - Impulse des Vereins (Organe KV und Direktorat)

1 Zeitplan (bis 12.12.2025)

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

- Do., 20.11.2025 Workshop 1: Dienste
- Di., 25.11.2025 Workshop 2: Governance
- Mo., 01.12.2025 Workshop 3: Finanzflüsse
- Fr., 05.12.2025 jf-dir-spk
- KW50 Abstimmungstreffen (Präsenz) von Vereinsvorstand und KV-Vorsitz

- **Fr., 12.12.2025 Anhörung Vereinsvorstand und KV-Vorsitz bei Redaktionsgruppe des GWK-Fachausschusses Digitalisierung**

1 Ziel der Workshopserie

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

Unterstützung des Vereinsvorstandes und der KV-Vorsitzenden bei der inhaltlichen Vorbereitung des Treffens mit der Redaktionsgruppe des Fachausschusses Digitalisierung der GWK am 12.12.2025.

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

1. Allgemeiner Überblick Workshopserie
2. Arbeitsgrundlage: Dienste
3. Diskussionsblock
4. Zusammenfassung
5. Ausblick

2 Ziele des Workshops 1: Dienste

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

- Entwicklung eines Zielbilds für NFDI-Dienste:
  Festlegung der wichtigen Prozesse bzgl. Dienste, die durch eine neue BLV ermöglicht werden müssen

- Vereinbarung der Dienste-Grundlagen für die Workshops zu Governance und Finanzflüsse

2 Was uns heute nicht interessiert

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

- Genaue Formulierung von Sätzen, die am Ende Einzug in die BLV halten
- Ein vollumfängliches Bild der NFDI ab 2029 hinsichtlich der Organisation und des Betriebs von Diensten
- Umgang von NFDI mit wissenschaftlich relevanten (Forschungs-)dateninfrastrukturen (inkl. kommerziellen Angeboten), die nicht von ihrer Governance erfasst werden
- Notwendige Standardisierung zum Aufbau eines NFDI Service-Portfolios
- Finanzierung von Innovation und Integration von Diensten
- Organisation von Aufgaben in NFDI, die nicht in die Kategorie “Dienste” fallen
- Governance und Finanzflüsse (hierfür gibt es separate Workshops)

2 Allgemeine Prämissen (AP) I

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

AP1: Dem Wissenschaftssystem stehen mit der NFDI weiterhin zusätzliche Ressourcen zur Verfügung, um Bedarfe rund um Forschungsdaten übergreifend zu bearbeiten.

AP2: NFDI und NFDI-Dienste haben überregionale/bundesweite Funktion und Bedeutung.

AP3: Die “Aufgaben von NFDI” werden im Verein organisiert.

2 Allgemeine Prämissen (AP) II

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

AP4: NFDI übernimmt grundsätzlich zwei Rollen. NFDI ist eine Netzwerkorganisation, über die die Stakeholder des deutschen Wissenschaftssystems Entwicklung, Implementierung und Betrieb gemeinsam genutzter Infrastrukturen in einem dynamischen Umfeld gemeinsam steuern und einbringen. Gleichzeitig wird NFDI Dienste im Bereich Forschungsdatenmanagement bereitstellen und damit zum Betreiber von mindestens einem Dienst werden.

AP5: Zu den Aufgaben von NFDI gehören auch das Community Involvement und die Unterstützung eines Kulturwandels im Umgang mit Forschungsdaten.

AP6: Die derzeit projektförmig finanzierten Konsortien gem. BLV bleiben zunächst entsprechend ihrer Förderzusagen/Zuwendungsbescheide über 2028 hinaus bestehen. Geeignete Aktivitäten werden sukzessive in den Vereinsstrukturen abgebildet.

2 Definition Dienst, Synonym: Service

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

- Technisch-organisatorische Lösung, umfasst Speicher- und Rechenleistungen, Software, Prozesse und Workflows, sowie personelle Betreuung z.B. für Service-Desks
- Erbringung üblicherweise von einem/mehreren Anbietern für definierten Zeitraum & Zielgruppe

- **Mögliche** Dienstkategorien:
  Beratung/Unterstützung/Training, Datenbanken/Datenkuratierung, Libraries & API, Storage, Tools/Applications, Web applications, Workflows/Pipelines, ...

Definition vergl. Basisdienst-Stellungnahme und White Paper Interim report reference

2 Überblick über Papiere
Strukturevaluation der NFDI (WR 2025)

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

- Ziel: Forschung transparenter, reproduzierbarer, kollaborativer, effizienter, effektiver gestalten
- Ökosystem: Verbindung von Daten, Metadaten, Dienste und Communitys
  - Technische Dienste - Hardware und Speicher (Anbindung von extern!)
  - Generische Dienste - IAM (Anbindung von extern?)
  - Fachliche Dienste - Bereich FDM (auch: Innovationen)
  - Mischung aus institutionalisierten und (zertifizierten) externen Dienste
- Bedarf: Zentrales und strukturiertes Dienstportfolio, Aufnahme-/Aufgabekriterien
- Wunsch: einheitliches Monitoring (der Dienste)
- Dreiköpfiges Präsidium - zusätzliche Position eines technischen Geschäftsführers
- Dienste und Daten – Ziel: KI-Enabler (Wettbewerbsfähigkeit sichern) – EOSC Anbindung

2 Überblick über Papiere
Leistung in Verantwortung (RfII 2025)

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

- RfII betonte die Wichtigkeit gemeinsamer Ownership
  - unabhängig davon, wo ein Dienst letztendlich genau betrieben wird (zentral oder bei Fachcommunitys)

- Aufruf zu “funktionaler Konvergenz im wissenschaftlichen Informationsinfrastrukturbereich”

2 Überblick über Papiere
Perspektiven der Fachcommunities (KV 2025)

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

- Betonung der Synergien von dezentralen und zentralen Elementen für eine NFDI
- Herausstellung der gemeinsamen Verantwortung
- Dienste Typ G (generisch), F (fachlich), E (eingebracht)
- Befürwortung: Technische Geschäftsführung, zudem: Betreiberausschuss

2 Überblick über Papiere

Impulse & Eckpunkte Ausgestaltung BLV (Direktorat 2025)

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

- Übernahme Ownership als übergreifende Informationsinfrastruktur Forschungsdaten (RfII)
- Ziel: Nachhaltiger Betrieb von Diensten
- Anzahl Standorte zweitrangig, aber: verteilt und vernetzt (Betriebsnetzwerk)
- Erhalt Partnerschaft Fach-Communitys & Infrastrukturbetreiber als Basis
  - Identifizierung fachspezifischer Bedarfe und Entwicklung bedarfsgerechter Angebote
- Verbindung Dienstportfolio & NFDI betriebene Zertifizierung von Diensten
- Portfolio aus verschiedenartigen Diensten: generisch, wie auch fachlich
- Strategische Impulse für Innovation: agile, strukturierte Genehmigungsprozesse
- Entwicklung einer übergreifenden Architektur
- Berücksichtigung: Vielfalt Diensttypen und -architekturen
  - Einbezug Vertreter:innen der dienstebetreibenden Vereinsmitglieder

2 Ableitung Dienst Prämissen (DP) I

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

DP1: NFDI muss langfristig glaubhaft die Konsolidierung der Dienstlandschaft vorantreiben. Dafür braucht NFDI ein Zielbild und eine Service-Strategie.

DP2: Das Zielbild ist eine föderierte und mindestens in Teilen interoperable Servicelandschaft (technisch miteinander verbundene Dienste verschiedener Anbieter).

DP3: Das übergreifende NFDI-Dienstportfolio muss gemäß der aktuell gültigen NFDI-Vereinsstrategie (2025-26) noch gebildet werden.

DP4: Die NFDI-Konsortien betreiben im Rahmen ihrer Arbeitsprogramme den Aufbau von community-bezogenen Dienstportfolios und haben bis spätestens Ende 2028 Bestand und Bedarf an Diensten für ihre Domänen grundsätzlich erhoben. Eine Portfolio-Entwicklung für generische Bedarfe ist in Base4NFDI organisiert. Beides dient als Grundlage für den Aufbau eines gemeinsamen NFDI-Dienstportfolio.

2 Ableitung Dienst Prämissen (DP) II

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

DP5: NFDI-Dienste meint Dienste im NFDI-Dienstportfolio. Diese Dienste sind durch NFDI zertifiziert - aber nicht zwangsläufig durch NFDI finanziert. Alle zertifizierten Dienste sind auch Teil des NFDI-Dienstportfolios.

DP6: Die Verstetigung von NFDI geht einher mit dem geregelten Betrieb von Diensten, d.h. im Budget des Vereins können nach 2028 Ressourcen für den Regelbetrieb bis dahin nur projektförmig finanzierter Dienste veranschlagt werden.

DP7: Die NFDI-Förderung ergänzt eine vorhandene - grundständige oder anderswie nachhaltige - Finanzierung der durch die Mitglieder und andere Partner eingebrachten Dienste.
Sie ersetzt nicht eigene Verstetigungsanstrengungen dieser Akteure.

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

1. Allgemeiner Überblick Workshopserie
2. Arbeitsgrundlage: Dienste
3. Diskussionsblock
4. Zusammenfassung
5. Ausblick

3 Diskussionsfragen im Überblick

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

1. Was soll das NFDI-Dienstportfolio für die wissenschaftlichen Communitys in Deutschland leisten?

2. Welche Dienste kann oder soll das NFDI-Dienstportfolio perspektivisch umfassen?

3. Wer kann/sollte Betreiber von NFDI-Diensten sein?

4. Welche Erfolgsfaktoren sind notwendig, damit das NFDI-Dienstportfolio langfristig zu einer konsolidierten FDM-Dienstelandschaft führt?

3 D1: Was soll das NFDI-Dienstportfolio für die wissenschaftlichen Communitys in Deutschland leisten?

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

- Fördert Datennutzung - entfaltet wissenschaftliche Strahlkraft
- Ermöglicht Zugang zum Forschungsdaten-Ökosystem
- Deckt Bedarfe der Forschung und alle Aspekte des FDM-Lebenszyklus ab
- Ermöglicht effizienten und nachhaltigen Betrieb von dezentralen, domänenspezifischen oder multidisziplinären Diensten
- Bietet Grundlage für strategische Steuerung der Dienstentwicklung und Dienstförderung - “Sichtung und Ordnung der Ressourcen für die zahlreichen Infrastrukturen und Dateninitiativen in der Wissenschaft”

3 D2: Welche Dienste kann oder soll das NFDI-Dienstportfolio perspektivisch umfassen?

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

- Wissenschaftlich maßgebliche Dienste (generische und fachliche)
- Sowohl im Rahmen von NFDI entwickelte als auch externe Dienste
- Fachliche Kriterien: Zweckgebundenheit (FDM) und Community-Anbindung (Konsortium), Relevanz und Community-Durchdringung, Qualitätssicherung und Sichtbarkeit
- Technische und organisatorische Kriterien: Technische Reife (ab TRL 7) und Stabilität, Kompatibilität (zu NFDI Standards), Organisatorischer Rahmen und Betrieb, Informationssicherheit und Datenschutz
- Strategische Kriterien: Nutzung, Kooperation und Vernetzung, Strukturelle Verankerung und Entwicklungsperspektive

3 D3: Wer kann/sollte Betreiber von NFDI-Diensten sein?

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

- Breit aufgestelltes, dezentrales und vernetztes Betriebsnetzwerk
  - NFDI und Vereinsmitglieder (insb. für generische Dienste, auch fachliche Dienste?)
  - Wissenschaftlichen Infrastruktureinrichtungen (Kooperationsvereinbarungen?)
    - Je nach Dienst und existierender Förderung, unterschiedlich durch NFDI (ko-)finanziert
- Anbieter-Nutzergemeinschaften verantworten gemeinsam die Dienste
- Zusammenwirken von Dienst(-en) im Ownership von NFDI mit Diensten im Ownership von weiteren Organisationen

3 D4: Welche Erfolgsfaktoren sind notwendig, damit das NFDI-Dienstportfolio langfristig zu einer konsolidierten FDM-Dienstelandschaft führt?

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

- Unabhängige und zentrale Koordination des Dienstportfolios
- Technische Geschäftsführung mit klarem Mandat für ein aktives Portfolio-Management
- Ausrichtung weiterer Förderinstrumente auf Konvergenz (RfII)
- NFDI-Zertifizierung als Anreiz
- Außendarstellung und Markenentwicklung
- Nutzung von Diensten
- Wirtschaftlichkeit

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

1. Allgemeiner Überblick Workshopserie
2. Arbeitsgrundlage: Dienste
3. Diskussionsblock
4. Zusammenfassung
5. Ausblick

Die Zusammenfassung befindet sich derzeit in der Kommentierung - siehe Dokument

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

1. Allgemeiner Überblick Workshopserie
2. Arbeitsgrundlage: Dienste
3. Diskussionsblock
4. Zusammenfassung
5. Ausblick

5 Ergebnissicherung

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

- Gesammelte Beiträge zu den vier Diskussionsfragen (inklusive der formulierten Konsense/Dissense) werden bis morgen Mittag zur Kommentierung bereitgestellt
- Versand des Links zu den Folien an folgende Personengruppen:
  - Teilnehmer*innen dieses Workshops
- **Kommentierung bis Montagabend, 24.11.2025, 17 Uhr** - danach Versand Folien und des Ergebnisdokuments an
  - Teilnehmer*innen dieses Workshops
  - Teilnehmer*innen der kommenden Workshops
  - Konsortialsprecher:innen
  - Koordinator:innen
  - Sektionssprecher:innen

5 Workshops 2 und 3

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

- Dienstag, 25.11.2025, 17 - 20 Uhr: Governance
- Montag, 01.12.2025, 17 - 20 Uhr: Finanzflüsse

Nationale Forschungsdaten Infrastruktur

Nationale Forschungsdaten infrastruktur (NFDI) e. V.

Albert-Nestler-Straße 13
76131 Karlsruhe

info@nfdi.de
https://nfdi.de

Ansprechpersonen Workshops

Dienste

- Stephan Ferenz - stephan.ferenz@uol.de
- Lisa Amelung - lisa.amelung@nfdi.de

Governance

- Bernhard Miller - Bernhard.Miller@gesis.org
- Lukas Jansen - lukas.jansen@nfdi.de

Finanzen

- Franziska Eberl - franziska.eberl@uni-jena.de
- Hendrik Seitz-Moskaliuk - Hendrik.Seitz-Moskaliuk@nfdi.de

Vielen Dank für Eure Teilnahme!